

lum) ebenfalls die Hauptstadt des Gouvernements von dem Ländchen gleiches Namens an der Mosel gelegen, sie ist regelmässig befestiget, und war ehemals eine freye deutsche Reichsstadt, gleichwie der hiesige Bischof ein Reichsfürst. 8.) Thionville (Theodonis villa) eine kleine, aber feste Stadt an der Mosel, welche mit einem ansehnlichen Districte die Franzosen von dem östreichischen Luxemburg abgerissen; die Einwohner dieses Orts sind Deutsche. 9.) Saar-Louis eine neue Stadt und reguläre Festung, welche Ludwig XIV. am Flusse Saar auf deutschem Boden angeleget, und im ryszwickischen Frieden behalten hat.

C. Die Landgraffschaft Elfaß, ein Theil des deutschen Reiches, ist an die Krone Frankreich durch die Friedensschlüsse den münsterischen 1648. und dem ryszwickischen 1697. abgetreten worden und wird nun durch ein einziges Hauptgouvernement besorget, welches aber in 3 Theile untergetheilet ist. Man merket da: 1.) Straßburg (Argentoratum) die Hauptstadt des ganzen Landes in Niederelfaß, ehemals eine kaiserliche freye Reichsstadt, eine gute Viertelmeile vom Rheine gelegen, sie wird aber von den Flüssen Ill, und Breusch um- und durchflossen, und ein Arm vom Rheine ist auch in die Stadt geleitet, so daß sie größtentheils unter Wasser gesetzt werden kann. Ihre ungemein starke Befestigung beruht nicht nur auf den guten Werken, sondern auch auf einer angehängten regelmässigen Citadelle. Sie ist groß und volkreich, denn sie hat bey 4000 Häuser, und bey 50000 Einwohner; keine öffentliche Gebäude, worunter das Stadt- und